

Reise von Irland nach Schweden

Volles Haus und gute Stimmung – das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Tegerfelden unter dem Motto Nordlichter begeisterte das Publikum.

Das Konzert wurde von vielen sehlichst erwartet. So kam es, dass die Tische in der schön dekorierten Mehrzweckhalle bereits früh reserviert wurden. Mit dem Marsch «Amsterdam» stimmte die Musikgesellschaft die 300 Gäste auf das Motto Nordlichter ein. Gestartet wurde die Reise in Irland: Nach dem Medley «A Taste of Ireland» mit irischen Volksliedern folgte der erste Höhepunkt «Twinkling Flutes» – ein Solo für Querflöten von Richard Comello. Die vier Flötistinnen begeisterten und spielten eine Zugabe. Geheimnisvoll wurde es mit dem «March of the Trolls» von Edvard Grieg. Dirigent Ueli Reusser führte das Korps sicher durch das anspruchsvolle Stück der lichtscheuen Trolle.

Passend zum Motto gekleidet, führten Anika Müller und Laura Büchler durch das Programm. Bereits bei der Ansage der letzten Nummer vor der Pause mussten die beiden darauf hinweisen, dass einige Esswaren in der Küche ausverkauft seien. Das Solostück für Xylofon, «Zirkus Renz» in der Bearbeitung von Peter King, setzte einen Glanzpunkt vor der Pause. Kevin Bächli meisterte den schwierigen Part am Xylofon derart gut, dass das beeindruckte Publikum eine Zugabe forderte.

Pippi Langstrumpf und Abba

Nach der kurzen Pause mit dem Verkauf von Losen für die Tombola folgte als Start zum zweiten Teil ein Medley von Udo Lindenberg mit Titeln wie «Chattanooga Choo Choo», «Rudi Rattlos» und weiteren bekannten Liedern.



Dirigent Ueli Reusser führte die Musikgesellschaft Tegerfelden sicher durch den Abend

BILD: ZVG



Annika Müller und Laura Büchler moderierten das Konzert

BILD: ZVG

Dann ging es wieder nordwärts mit der «Långstrump Samba», einer Hommage an die fröhliche, eigenwillige Pippi Langstrumpf.

Mit einem rockigen Schlagzeugintro des britischen Stücks «Walking on Sunshine» – ein weiteres Medley mit einigen kurzen Soloeinlagen für diverse Instrumente – und dem USA-Klassiker «Hello, Mary Lou», das bei vielen Gästen Erinnerungen an Ricky Nelson weckte, ging es zurück nach Schweden.

Unter dem Motto Nordlichter keineswegs fehlen durften Klassiker der weltberühmten schwedischen Popgruppe Abba. Die Interpretation des Hits «Dancing Queen» in einer Bearbeitung von Idar Torskangerpoll gefiel den Gästen im Saal besonders

gut und sorgte für einen tosenden Applaus.

Bühne zur Bar umgebaut

Vor dem letzten Musikstück «I want to break free» mit Melodien der unvergessenen Gruppe Queen wandte sich Präsident Christian Müller an das Publikum. Er dankte den Gästen für das grosse Interesse und die gute Stimmung im Saal, allen Aushilfen und Helfenden sowie dem Dirigenten Ueli Reusser, der die Hauptverantwortung für den gelungenen Anlass trug.

Der Schlussapplaus forderte die Musikantinnen und Musikanten noch zu zwei Zugaben heraus, bevor die Bühne zur Bar für die Spätheimkehrer umgebaut wurde.

ZVG